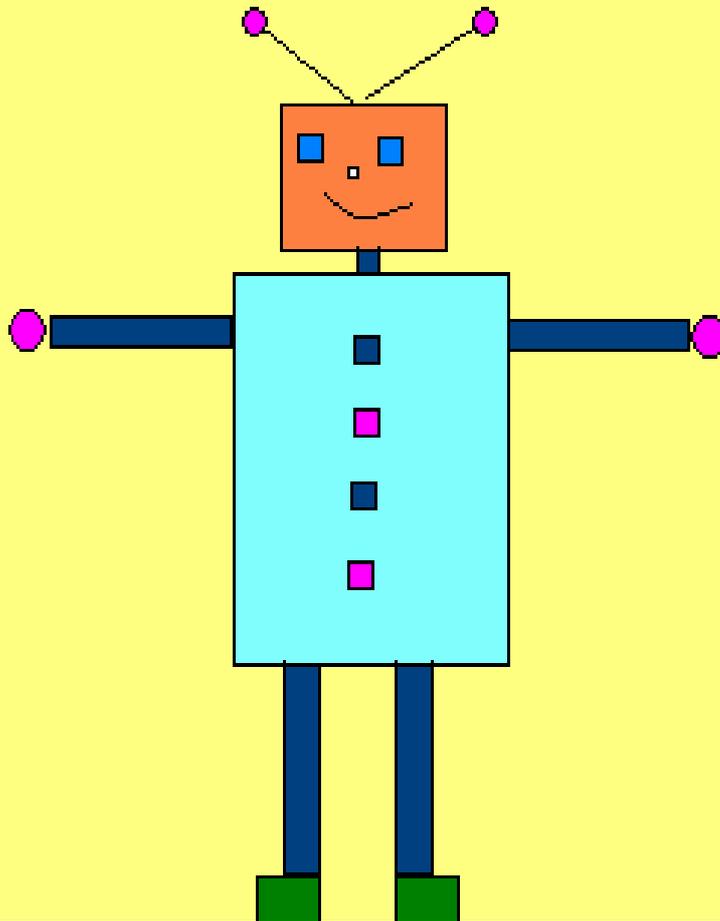


**Abschlussarbeit des Lehrganges
12. EN Ausbildungslehrgang „ Englisch an der Grundschule“**

My Body



von

Dr. Eva Maria Giggenbacher

August 2007

Using this paper

It was written to help you and me to plan the English lesson regarding the subject *My body*. It will help you to learn not only the various body parts but also how you can introduce them to your pupils and how you can work with them during your lessons.

My paper is divided into a number of chapters. Each chapter is subdivided into sections, each of which deals with a separate teaching point. In each section, an explanation of the subject matter is followed by a practical part. It will help you to learn how you can successfully work with your pupils in your classroom.

Contents

<i>Using this paper</i>	1
<i>Contents</i>	2
1 Lernziele und Wortschatz zum Thema My body	3
1.1 Lernziele und kommunikative Absichten	3
1.2 Wortschatz	3
1.2.1 produktiv-schriftlich	3
1.2.2 rezeptiv-produktiv	3
2 Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung	4
2.1. Kennenlernen der Körperteile: Let's make a robot!	4
2.2. Song: Head and Shoulders	6
2.2.1 Introduction	6
2.2.2 Presentation of the song	6
2.2.3 Singing the song	7
2.3 TPR-games	8
2.3.1 Touch!	8
2.3.2 Simon says	8
2.3.3 Pictionary/Draw and Guess	8
2.3.4 Body bingo	8
2.4 Presentation of the written words	10
2.4.1 Lip reading	10
2.4.2 Blitzlesen	10
2.4.3 Arbeitsblatt	10
2.4.4 Wiederholung des Liedes Head and Shoulders	11
2.5 TPR-story: Get up, Tom!	12
2.5.1 Introduction	12
2.5.2 Presentation of the story	12
2.6 Let's make a jumping jack!	14
2.7 Stationentraining	15
2.7.1 Introduction	15
2.7.2 Practice phase	15
3 Sprachenportfolio	21
3.1 Schatzkiste	21
3.2 Arbeitsblatt zur Selbstevaluation	21

1 Lernziele und Wortschatz zum Thema *My body*

1.1 Lernziele und kommunikative Absichten

Talking about the parts of the body

This is my...

I've got...

He/She has got

My...is

Touch your...

Point to your...

Show me your...

I take...

I put...on...

Draw

Is it a leg? – Yes (it is)/No (it isn't).

1.2 Wortschatz

1.2.1 produktiv-schriftlich

body, head, eye, ear, nose, mouth, hair, arm, hand, finger, leg, foot-feet, tooth-teeth, toe, shoulder, knee, neck, bottom, belly

1.2.2 rezeptiv-produktiv

to nod, to touch, to show, to bend, to shake, to clap, to stamp, to jump, to wash, to clean, to brush, to get up

2 Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung

2.1. Kennenlernen der Körperteile: Let's make a robot!

Die Schüler sollen einen Roboter aus ausgeschnittenen Kartonkörperteilen zusammenstellen. Sie sitzen im Stuhlkreis. Die Lehrerin (L) legt die Roboterteile auf den Boden in die Mitte des Kreises. An der Wand hängt ein leeres Stück Packpapier.

L: *Let's make a robot.*

Die Schüler versuchen zu erraten was *robot* heißt. Durch die Ähnlichkeit mit dem deutschen Wort werden sie sehr schnell verstehen was dieses neue Wort bedeutet.

L: *Try to make a robot.*

Die Schüler probieren nun auf dem Boden aus den ausgeschnittenen Teilen einen Roboter zusammenzubauen. Jedes Mal, wenn ein Kind einen Teil nimmt, sagt die

L: *This is the head. This is an arm.*

Die Schüler wiederholen jeweils die gesprochenen Sätze. Dabei kann beispielsweise zuerst die ganze Klasse und dann einmal nur die Buben nachsprechen, ein anderes Mal die Mädchen usw..

Dann werden die einzelnen Teile auf das leere Packpapier geklebt. Dazu gibt die Lehrerin den Schülern folgende Anweisungen:

L: *Please take the head.* (Schüler klebt den Kopf auf)
Please take the right arm. (Schüler klebt den rechten Arm auf)
usw.

Das Kind, das den jeweiligen Teil nimmt, wiederholt den Satz: *I take the head.*
Die Lehrerin steht dabei dem Kind immer unterstützend und helfend zur Seite.

Abschließend kann gemeinsam mit den Schülern ein Name für den Roboter gesucht werden, der dann auf das Plakat geschrieben wird.

Als Abschluss dieser Unterrichtseinheit könnte das Lied *10 little robots* (Melodie: *10 little Indians*) gesungen werden:

*One little, two little, three little robots,
four little, five little, six little robots,
seven little, eight little, nine little robots,
ten little robots walk.*

Am Beginn des Liedes stehen alle Roboter still; dann beginnt sich der erste Schüler zu bewegen, dann der zweite usw..

Statt *walk* können gemeinsam mit den Schülern auch andere Wörter gesucht werden wie z.B. *drink, dance* usw..

2.2. Song: Head and Shoulders

Zu Beginn einer nächsten Englischstunde wird das Lied *Head and Shoulders* eingeführt, um die gelernten Körperteile zu wiederholen und besser ins Gedächtnis einzuprägen.

2.2.1 Introduction

Die Lehrerin nimmt eine Handpuppe (H) und macht mit ihr einige Bewegungen (schüttelt den Kopf, wackelt mit dem Fuß,...), dabei summt die Handpuppe die Melodie von *Head and shoulders, knees and toes*.

L: *What are you singing ?*

H: *I'm singing a song about parts of the body!*

L: *Can you sing it for us?*

H singt: *Head and shoulders, knees and toes,...*

L: *Oh, I know this song! Children, would you like to learn the song, too?*

2.2.2 Presentation of the song

Die Lehrerin singt das Lied einmal vor und berührt dabei jeweils den entsprechenden Körperteil.

Head and Shoulders

Traditional

Additional Lyrics By: Nancy and John Cassidy

Copyright Unknown

Head and shoulders, knees and toes, knees and toes,
Head and shoulders, knees and toes, knees and toes,
 And eyes and ears and mouth and nose,
Head and shoulders, knees and toes, knees and toes.

Ankles, elbows, feet and seat, feet and seat,
Ankles, elbows, feet and seat, feet and seat,
 And hair and hips and chin and cheeks,
Ankles, elbows, feet and seat, feet and seat.

Die Lehrerin singt oder spielt das Lied nun von der CD mehrmals vor und fordert die Schüler dazu auf, die Bewegungen mitzumachen.

2.2.3 Singing the song

Anschließend fordert die Lehrerin die Schüler dazu auf, das Lied selbst mitzusingen. Meist hat ein Großteil der Schüler aber schon längst nicht nur die Bewegungen mitgemacht, sondern auch schon mitgesungen.

Wenn die Schüler das Lied schon recht gut kennen, kann die Klasse in einem zweiten Schritt in zwei Gruppen geteilt werden. Eine Gruppe singt die 1. Strophe und die andere die zweite. Während eine Gruppe singt, kann die andere Gruppe die genannten Körperteile berühren.

Als Abschluss dieser Unterrichtsstunde kann die Lehrerin mit ihren Schülern eines der folgenden TPR-Games spielen, z.B. *Draw and Guess*.

2.3 TPR-games

Diese Spiele können jederzeit im Unterricht eingesetzt werden. Sie können als Auflockerung am Anfang oder während einer Stunde oder als Abschluss einer Englischstunde eingesetzt werden und helfen das Gehörte und Gelernte intensiver ins Gedächtnis einzuprägen.

2.3.1 Touch!

L: *Now you've learned the parts of the body.*
(Die Lehrerin schreibt MY BODY an die Tafel.)
Let's play a little game: Listen to what I say.
L: *Stand up!*
Touch your nose!
Touch your ears! ...

Zunächst muss die Lehrerin die Bewegungen noch vormachen. Nach und nach können die Schüler die Bewegungen jedoch ohne Vorbild ausführen, während die Lehrerin die Anweisungen immer schneller gibt.
Wer den falschen Körperteil berührt, muss sich für eine Runde setzen.

2.3.2 Simon says

Die Schüler dürfen die Anweisungen der Lehrerin nur befolgen, wenn sie zuerst *Simon says* sagt und dann den Befehl gibt.

L: *Robot, touch your left leg.* (Die Schüler reagieren nicht auf den Befehl.)

L: *Simon says: Robot, touch your left leg.* (Die Schüler führen die Anweisung aus.)

2.3.3 Pictionary/Draw and Guess

Die Schüler spielen in zwei Gruppen. Jeweils ein Kind aus einer Gruppe zeichnet einen Körperteil an die Tafel, der von den Mitschülern erraten wird:

Is it a leg? – Yes (it is)/No (it isn't).

2.3.4 Body bingo

Zum Bingospielen bekommen die Schüler 9 Bilder von Körperteilen.
Die Schüler legen dazu jeweils drei Reihen mit jeweils drei Bildern untereinander. Die Lehrerin legt dieselben Bildkarten in eine Schachtel oder einen Sack und zieht nun jeweils eine Bildkarte. Sie nennt nun die verschiedenen Körperteile. Wer ein

passendes Bild in seiner Reihe hat, legt einen Spielstein drauf. Wer als Erster eine Reihe voll hat, ruft Bingo! Sieger ist, wer als Erster alle drei Reihen abgedeckt hat.

2.4 Presentation of the written words

In einem nächsten Schritt werden nun die schriftlichen Wörter der einzelnen *body parts* eingeführt.

2.4.1 Lip reading

L: *Look at my mouth and guess the word.*

Die Schüler versuchen nun herauszufinden, welches Wort die Lehrerin gesagt hat. Sobald die Schüler das richtige Wort erkannt haben, hält die Lehrerin die Wortkarte hoch und spricht das Wort erneut. Anschließend darf der Schüler, der das Wort erraten hat, die Wortkarte an die Tafel hängen.

2.4.2 Blitzlesen

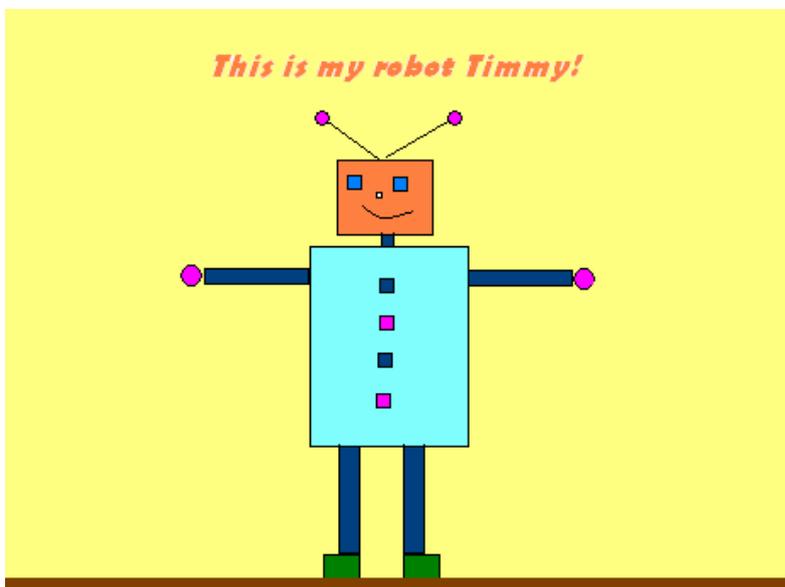
Die Lehrerin nimmt nun die Wortkarten von der Tafel, mischt sie und hält die Wortkarten der neuen Wörter immer kurz hoch und fragt:

Do you know the word?

Die Schüler antworten darauf und dürfen dann anschließend die Wortkarten zum entsprechenden Körperteil des in der vorherigen Stunde zusammengestellten Roboters dazuhängen. Die Wörter sollen dabei erneut laut wiederholt werden.

2.4.3 Arbeitsblatt

Die Schüler können nun am Computer mit dem Programm Paint ihren eigenen Roboter zeichnen, anmalen und dann ausdrucken. Anschließend wird das gedruckte Bild ins Heft geklebt.



Falls kein PC oder zu wenig Computer für alle Schüler zur Verfügung stehen, bekommen die Schüler ein leeres weißes Blatt und können dort ihren eigenen Roboter zeichnen und sich auch einen Namen ausdenken.

Abschließend erhalten die Schüler ein Arbeitsblatt mit

den wichtigsten Wörtern, z.B.

body	head	arm
hand	foot	leg

Diese schneiden sie nun aus und kleben sie zu dem jeweiligen Körperteil ihres Roboters.

2.4.4 Wiederholung des Liedes Head and Shoulders

Abschließend kann das Lied *Head and Shoulders* noch einmal gesungen werden. Die Schüler singen den Song zunächst ganz. Dann wird immer ein Wort ausgelassen, die Schüler zeigen auf den entsprechenden Körperteil. Der Song wird so oft gesungen bis die Schüler nur noch pantomimisch auf die Körperteile zeigen.

L.: Touch the appropriate body part each time it's mentioned. Second time: don't say the word 'head' aloud, but still touch it. Each verse thereafter, add another body part that you touch but don't mention aloud.

2.5 TPR-story: Get up, Tom!

In einer weiteren Unterrichtsstunde können die *body parts* mittels einer Mitmachgeschichte wiederholt und vertieft und weitere Bewegungsverben eingeführt werden.

2.5.1 Introduction

Die Lehrerin zeichnet ein Kind (Tom), das gerade aufwacht, an die Tafel und auch eine Wanduhr, die 7 Uhr anzeigt.

L. *It's seven o'clock in the morning. Every morning at seven o'clock Tom gets up. Look what he does!*

2.5.2 Presentation of the story

Die Lehrerin führt nun nacheinander die Bewegungen aus und spricht laut dazu:

*He stretches his arms.
He stretches his legs.
He shakes his hands.
He shakes his fingers.
He shakes his feet.
He goes to the bathroom.
He washes his face.
He brushes his hair.
He brushes his teeth.
He opens his mouth and says: Good morning!*

L: *Now you are Tom. Stand up and do the actions with me.*

Die Lehrerin gibt nun die Anweisungen und führt die Bewegungen mit den Schülern gemeinsam aus:

*Stretch your arms.
Stretch your legs.
Shake your hands.
Shake your fingers.
Shake your feet.
Go to the bathroom.
Wash your face.
Brush your hair.
Brush your teeth.
Open your mouth.*

Say: Good morning!

Beim zweiten Mal bewegen sich dann nur noch die Schüler.

In einem zweiten Schritt spricht die Lehrerin die Anweisungen in unterschiedlicher Reihenfolge vor. Die Schüler führen die Bewegungen aus:

L: Now listen carefully and do the right action!

Stretch your legs.

Shake your fingers.

Brush your teeth.

Say: Good morning!

Wash your face.

usw.

Den Abschluss dieser Unterrichtseinheit bildet dann eine Bastelarbeit, bei der wiederum die *body parts* eine wichtige Rolle spielen. Die Schüler basteln gemeinsam mit ihrer Lehrerin einen *jumping jack*, einen Hampelmann.

2.6 Let's make a jumping jack!

Eine Bastelarbeit im Englischunterricht sollte einen Sprechanlass schaffen. Das Herstellen der Handpuppe gibt den Schülern die Gelegenheit, die gelernten Wörter zu wiederholen und zu festigen.

Die Lehrerin holt eine Geschenksschachtel hervor, zeigt sie den Schülern und sagt:

L: *I've a surprise for you.*

Sodann öffnet sie den Deckel der Schachtel und holt den Hampelmann heraus und bewegt ihn.

L. *This is jumping jack. Do you want to make your own jumping jack?*

Die Schüler werden dann vermutlich mit yes antworten.

Die Lehrerin teilt nun das Arbeitsblatt mit den kopierten Teilen des Hampelmanns aus und erklärt dann die einzelnen Bastelschritte auf Englisch.

Sie sagt und zeigt die einzelnen Bastelschritte vor und die Schüler basteln mit.

2.7 Stationentraining

Zur Wiederholung und zum Abschluss der Unterrichtseinheiten über die *body parts* wird den Schülern die Gelegenheit gegeben, das Gelernte in einem Stationentraining anzuwenden.

2.7.1 Introduction

Zu Beginn dieser Unterrichtseinheit singen die Schüler gemeinsam mit der Lehrerin noch einmal das Lied *Head and shoulders*.

Sodann erklärt die Lehrerin die Regeln für das Stationentraining:

Die Stationen liegen im Klassenzimmer auf. Die Schüler arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Die Lehrerin steht ihnen helfend und beratend zur Seite. Die Schüler müssen die einzelnen Stationen nicht der Reihe nach bearbeiten.

2.7.2 Practice phase

Nun können die Schüler selbstständig die einzelnen Stationen machen und jeweils jede erledigte auf dem Arbeitsplan abhaken.

Die Stationen, die sie bearbeitet haben, kreuzen sie auf einem Arbeitsplan an, sodass sie wissen welche Stationen sie schon gemacht haben. Dabei können sie in einer Spalte auch mittels eines Smilys zeigen ob ihnen die Station gefallen hat oder nicht.

Am Ende der Unterrichtseinheit können die Schüler dann gemeinsam mit der Lehrerin besprechen, welche Stationen besonders toll waren und welche nicht und warum.

2.7.2.1 Kontrollkarte

I have done station	together with	too easy	OK	too difficult			
1 Tom							
2 word search							
3 crossword							
4 A game: Touch me							
5 What a monster!							

2.7.2.2 Station 1:

1 Tom

This is Tom. He likes ice-cream.

-  Cut out the picture of Tom and the words.
-  Glue the picture in your exercise book.
-  Glue the body words in the right places.



shoulder	leg	mouth	arm	ear	eye
hair	finger	foot	hand	head	nose

2.7.2.3 Station 2:

2 Word search

Suche die 16 versteckten Wörter und bemale sie:

MOUTH; FOOT, FINGER, HEAD, LEG, ARM, HAND, TOE, NOSE, SHOULDER,
EAR, EYE, HAIR, TOOTH, KNEE, NECK

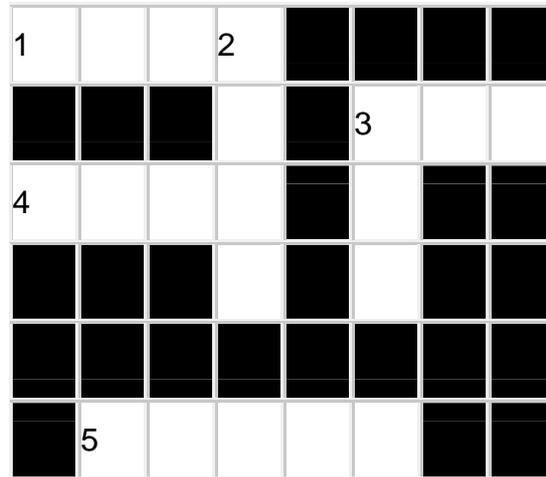
M	N	D	M	L	M	K	N	S	Y	L
H	O	Q	O	G	O	S	E	H	T	E
W	S	K	U	W	T	L	C	O	J	G
W	E	J	T	O	E	T	K	U	V	U
T	Y	Q	H	L	O	U	Z	L	L	G
A	T	U	J	T	Y	Z	U	D	V	N
R	E	I	H	F	I	N	G	E	R	B
M	D	X	L	A	O	T	R	R	E	S
T	K	N	E	E	P	O	L	M	R	T
J	U	S	F	N	I	N	T	H	Q	O
H	E	A	D	T	H	B	O	W	H	O
L	Y	I	W	E	H	A	I	R	Q	T
V	E	J	S	E	F	N	Q	W	J	H
E	R	G	U	A	S	R	X	T	B	O
Y	I	K	F	R	L	R	H	A	N	D

LÖSUNGSBLATT

M	N	D	M	L	M	K	N	S	Y	L
H	O	Q	O	G	O	S	E	H	T	E
W	S	K	U	W	T	L	C	O	J	G
W	E	J	T	O	E	T	K	U	V	U
T	Y	Q	H	L	O	U	Z	L	L	G
A	T	U	J	T	Y	Z	U	D	V	N
R	E	I	H	F	I	N	G	E	R	B
M	D	X	L	A	O	T	R	R	E	S
T	K	N	E	E	P	O	L	M	R	T
J	U	S	F	N	I	N	T	H	Q	O
H	E	A	D	T	H	B	O	W	H	O
L	Y	I	W	E	H	A	I	R	Q	T
V	E	J	S	E	F	N	Q	W	J	H
E	R	G	U	A	S	R	X	T	B	O
Y	I	K	F	R	L	R	H	A	N	D

2.7.2.4 Station 3:

3 A crossword: My body



Across:

- 1 You walk on your_ _ _ _ .
- 3 You hear with your_ _ _ .
- 4 You can smell with your_ _ _ _ .
- 5 You can eat and drink with your_ _ _ _ _ .

Down:

- 2 You have five_ _ _ _ on your foot.
- 3 You can see with your_ _ _ .

Lösungsblatt:



2.7.2.5 Station 4:

4 A game: Touch me

- Please work in pairs.
- One child closes his eyes.
- You tell the partner what to do:
 - Touch my nose.
 - Touch my leg
 - Touch my hand.
 - Touch two fingers...

2.7.2.6 Station 5:

5 What a monster!

- Jede Gruppe (2-4 Spieler) hat einen Würfel mit den Wörtern *body, head, eye, arm, leg, mouth*.
- Jede Gruppe bestimmt einen Zeichner.
- Reihum wird gewürfelt (insgesamt 9-mal). Das Kind, das gerade gewürfelt hat, sagt beispielsweise dem Zeichner:
Draw a leg! Draw a head! Draw another leg!...
- Zum Schluss beschreibt eine Gruppe der anderen wie ihr Monster aussieht:
Our monster has two legs, one head, three arms...

3 Sprachenportfolio

3.1 Schatzkiste

In der Schatzkiste können die Schüler zum Abschluss der Unterrichtseinheit *My body* selbst gefertigte Arbeiten in der Fremdsprache sammeln.



Tipp für die Schatzkiste:

Zeichne dich selber und beschrifte die Körperteile auf Englisch.

Die Schüler können beispielsweise auch folgendes Arbeitsblatt dazulegen:

3.2 Arbeitsblatt zur Selbstevaluation

Was ich schon alles kann

My body

Kreuze die Dinge mit einem Stift an, die du schon kannst.

- Ich kann das Lied *Head and shoulders* singen.
- Ich kann die Geschichte *Get up, Tom!* verstehen.

Das sind meine Lieblingswörter:

☺ Das hat mir am meisten Spaß gemacht:
